

Ressort: Politik

Union: Kampf gegen Menschenhandel und Zwangsprostitution wird verstärkt

Berlin, 06.06.2013, 15:20 Uhr

GDN - Die Union will den Kampf gegen Menschenhandel und Zwangsprostitution verstärken. "Wir werden zum einen die Strafvorschriften zum Menschenhandel erweitern und verschärfen. Um Prostituierte besser vor sexueller Ausbeutung zu schützen, sollen Bordelle außerdem künftig behördlich überwacht werden", sagte die rechtspolitische Sprecherin der Unions-Bundestagsfraktion, Andrea Voßhoff (CDU), am Donnerstag in Berlin.

Es gehe darum, gravierende Schutzlücken zu schließen, die das Prostitutionsgesetz der rot-grünen Koalition im Jahr 2002 hinterlassen habe. "Als Folge der damaligen Liberalisierung können Zuhälter und Bordellbetreiber heutzutage nahezu unkontrolliert ihren Geschäften nachgehen. Der Kriminalität im Rotlichtmilieu wurde dadurch Vorschub geleistet. Dies muss sich dringend ändern", so Voßhoff. Ein Gesetzentwurf der schwarz-gelben Koalition, der am heutigen Donnerstag im Bundestag beraten wird, sehe deshalb vor, dass Bordellbesitzer künftig überprüft, die Bordelle kontrolliert und der Betrieb durch Auflagen eingeschränkt werden können, besonders dann, wenn dies zum Schutz der Prostituierten oder der Allgemeinheit erforderlich sei. Die Umsetzung der EU-Richtlinie zur Bekämpfung des Menschenhandels sei der zweite wichtige Baustein des Gesetzentwurfs, so die rechtspolitische Sprecherin der Unions-Fraktion. "Wegen Menschenhandels soll sich danach auch derjenige strafbar machen, der dabei eine Organentnahme zum Ziel hat oder die Straftaten oder die Bettelei eines anderen ausnutzen will", sagte Voßhoff weiter.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-15278/union-kampf-gegen-menschenhandel-und-zwangsprostitution-wird-verstaerkt.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com